

RS Vwgh 1997/4/29 96/01/0258

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.04.1997

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verfassungsgerichtshof

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

B-VG Art138 Abs1 litb;

VerfGG 1953 §51;

VwGG §13 Abs1 Z1;

Beachte

Siehe: VfGH vom 28. Juni 1996, KI-3/95 Aufhebung des B des VwGH vom 19. Oktober 1994, 94/01/0408 betreffend negativen Kompetenzkonflikt zwischen VwGH und VfGH Siehe: 96/01/1159 B 3. September 1997

Rechtssatz

Erkennt der VfGH gem Art 138 Abs 1 lit b B-VG über einen Kompetenzkonflikt zwischen dem VwGH und dem VfGH mit die Entscheidung des VwGH aufhebenden Erk, besteht Bindung des VwGH an die Rechtsansicht des VfGH, sodaß es für die Erledigung der diesem Erk zugrundeliegenden Beschwerdeangelegenheit des VwGH, mit der zur Befolgung der Rechtsansicht des VfGH von der bisherigen Rspr des VwGH abgegangen werden muß, nicht der Entscheidung eines verstärkten Senates bedarf. In anderen Verfahren

hingegen besteht keine Bindung an die Rechtsansicht des VfGH, sodaß eine dieser Rechtsansicht folgende und im Widerspruch zur bisherigen Rspr des VwGH stehende Entscheidung des VwGH gem § 13 Abs 1 Z 1 VwGG durch einen verstärkten Senat zu erfolgen hat.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1996010258.X02

Im RIS seit

01.03.2002

Zuletzt aktualisiert am

04.08.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at